

Bühler Sportstätten GmbH, Bühl

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

| | 2020 | | 2019 | |
|---|---------------------|----------------------------|---------------------|--------------------------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro |
| 1. Umsatzerlöse | 86.760.981,08 | | 82.882.740,00 | |
| abzüglich Strom- und Erdgassteuer | <u>6.024.572,39</u> | | <u>5.701.988,73</u> | |
| | 80.736.408,69 | | 77.180.751,27 | |
| 2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen | 0,00 | | 0,00 | |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 1.497.469,21 | | 1.081.336,33 | |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | <u>447.120,51</u> | 82.680.998,41 | <u>626.493,13</u> | 78.888.580,73 |
| 5. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 63.333.568,23 | | 61.014.006,66 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>4.465.656,25</u> | 67.799.224,48 | <u>4.470.116,33</u> | 65.484.122,99 |
| 6. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 5.374.462,78 | | 5.076.517,07 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 567.409 Euro) | <u>1.586.085,56</u> | 6.960.548,34 | <u>1.501.563,24</u> | 6.578.080,31 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 3.396.686,88 | | 3.286.941,31 | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>3.462.285,36</u> | 6.858.972,24 | <u>3.114.887,26</u> | 6.401.828,57 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 217.441,94 | | 313.429,05 | |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 423.371,00 | | 82.890,00 | |
| 11. Erträge aus Gewinnabführung | 617.888,65 | | 617.657,63 | |
| 12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 3.497 Euro) | 4.117,88 | | 5.620,86 | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 8.118 Euro) | 639.954,14 | | 738.250,02 | |
| | | <u>622.865,33</u> | | <u>281.347,52</u> |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 505.995,45 | | 68.816,45 | |
| 15. Ergebnis nach Steuern | | <u>1.179.123,23</u> | | <u>637.079,93</u> |
| 16. Sonstige Steuern | | <u>119.608,66</u> | | <u>106.797,98</u> |
| 17. Konzern-Jahresüberschuss | | <u><u>1.059.514,57</u></u> | | <u><u>530.281,95</u></u> |

Bühler Sportstätten GmbH, Bühl

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020

A. Konzernstruktur und Tätigkeitsfelder

Der Konzern der Bühler Sportstätten GmbH (BS) umfasst die 100 %-Beteiligungen an der Stadtwerke Bühl GmbH (SWB) und deren 100 %-Beteiligung an der BF Service GmbH & Co. KG (BFS).

BS betreibt in der Stadt Bühl das Schwarzwaldbad und die Schwarzwaldhalle, SWB ist auf den Gebieten Energie- und Wasserversorgung, Breitbandausbau und Telekommunikation sowie weiteren Dienstleistungen tätig. BFS betreibt ein Callcenter für Energieversorger.

B. Geschäftsverlauf

Die positive Geschäftsentwicklung im Versorgungsbereich ist durch ein höheres Geschäftsvolumen gekennzeichnet.

Der Bäder- und Sporthallenbetrieb verzeichnet durch Teilschließungen der Anlagen in Folge der Coronaepidemie eine rückläufige Entwicklung.

Die von BFS erbrachten Servicedienstleistungen für Energieversorger wurden erweitert und haben zu einem erfolgreichen Ausbau der geschäftlichen Aktivitäten geführt.

Für den Geschäftsverlauf des Konzerns ist vor allem der Bereich Versorgung entscheidend.

So ist der Anstieg der Umsatzerlöse auf SWB zurückzuführen. Die Ausweitung der Konzernbilanzsumme ist vor allem auf SWB zurückzuführen. Die Verbesserung des Konzernjahresüberschusses 99,9 % auf 1.059 T€ - fast eine Verdopplung – resultiert überwiegend von SWB.

1. Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme von 73,6 Mio € hat sich um 1,3 Mio € bzw. 1,8 % erhöht.

| Deckungsverhältnisse | 31.12.2020 Mio € | 31.12.2019 Mio € | Veränderung Mio € |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| langfristig gebundenes Vermögen | 55.811 | 53.695 | 2.116 |
| langfristiges Kapital | <u>57.558</u> | <u>57.199</u> | <u>359</u> |
| Überdeckung | 1.746 | 3.504 | -1.757 |
| dgl. in Prozent | 3,1 | 6,5 | |

Die Überdeckung hat sich um 1.757 Mio € bzw. 3,4 %-Punkte verringert. Der Konzern weist nach wie vor eine finanzwirtschaftlich optimale Finanzierungsstruktur auf.

Investitionen

Den Investitionen von 6,1 Mio € stehen Abschreibungen von 3,4 Mio € und Nettoabgänge von 0,6 Mio € gegenüber, so dass sich das Anlagevermögen um 2,1 Mio € erhöht hat. Der Großteil der Investitionstätigkeit entfällt auf SWB.

2. Ertragslage

Der Konzernjahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

| Ergebnisüberleitung | 2020 Euro | 2019 Euro | Veränderung Euro |
|--|--------------|--------------|---------------------|
| Jahresergebnis SWB vor Ergebnisabführung | 4.081 | 3.072 | 1.009 |
| Jahresergebnis BS ohne Ergebnisübernahme | -3.087 | -2.599 | -488 |
| Jahresergebnis BfS | <u>65</u> | <u>57</u> | <u>8</u> |
| Jahresergebnis BS | 1.059 | 530 | 529 |
| Konsolidierungseffekte | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> |
| Konzernergebnis | 1.059 | 530 | 529 |

Das Konzernergebnis entspricht dem Jahresergebnis BS. Es wird auf neue Rechnung vorge-
tragen.

3. Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt die Konzernkapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung Aufschluss. Die negativen Cashflows aus Investitionstätigkeit (-6.553 T€) und Finanzierungstätigkeit (-1.041 T€) konnten nicht vollumfänglich aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (6.512 T€) ausgeglichen werden. Dadurch hat sich der Finanzmittelbestand zum Stichtag um 1.082 T€ auf 3.064 T€ verringert.

C. Prognosebericht mit Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Bühl betreiben die kontinuierliche Früherkennung und standardisierte Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Chancen und Risiken durch ein Risikomanagementsystem. Die Zielsetzungen sind einerseits die Einhaltung der gesetzlichen Kontroll- und Transparenzanforderungen gemäß dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und andererseits die Transparenzanforderungen im Unternehmen. Zu den Risiken zählen die Früherkennung, die Quantifizierung, die Kommunikation sowie die Freigabe der Abwicklung von risikobehafteten Geschäften und deren fortlaufende Kontrolle. Sowohl der Geschäftsführung als auch dem Aufsichtsrat obliegt die sachgerechte Handhabung der einzugehenden Geschäftsrisiken.

Um die Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, wurde beim Konzernunternehmen Stadtwerke Bühl GmbH ein Risikomanagementsystem etabliert, das die Erfassung und Bewertung der Risiken ermöglicht. Für bereits bekannte Risiken sind Frühindikatoren und entsprechende Meldewege festgelegt. Die Bewertung der Risiken und ihre Zuordnung zu einer bestimmten Risikoklasse ergeben sich aus dem Ergebnis der Eintrittswahrscheinlichkeit und der zu erwartenden finanziellen Auswirkung für die Stadtwerke Bühl GmbH.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in ihrem Zusammenwirken den Fortbestand der Stadtwerke Bühl gefährden würden. Die mit der Risikobewirtschaftung verbundene Prüfung der Ertragskraft des Unternehmens stellt eine solide Basis für die zukünftige Geschäftsentwicklung dar.

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Konzerns wird die nachhaltige Geschäftsentwicklung der SWB sein. Als Marktführer im Gebiet der Großen Kreisstadt Bühl sieht SWB gute Voraussetzungen für die Sicherung ihrer Marktanteile sowie Chancen für den weiteren Ausbau des Geschäfts mit Privat- und Geschäftskunden.

Darüber hinaus will SWB auf längere Sicht die Energiewende als Chance nutzen, um neue Kundenprodukte zu entwickeln und – dort wo es sinnvoll und möglich ist – die Ausbauoffensive Erneuerbare Energien in der Region voranzutreiben, und dazu beizutragen, dass diese sich nachhaltig wirtschaftlich tragen.

Sowohl Verpflichtung als auch Chance stellt die durch die Digitalisierung nach wie vor steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen für die Stadtwerke Bühl GmbH dar. Durch einen weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch den Eigenbetrieb Breitband der Stadt Bühl und eine stetige Anpassung des attraktiven Produktportfolios wird ein wichtiger, zukunftsorientierter Geschäftsbereich bedient und ein wichtiger Aspekt der modernen Daseinsvorsorge besetzt. Im Auftrag des städtischen Eigenbetriebs Breitband organisiert SWB mit ihrem planerischen und technischen Know-how die Tiefbau- und Verlegungsarbeiten und bindet dann über BadenNet Kunden mit Glasfaser bis zum Haus direkt an.

Die weiteren Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus auf die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Bühl GmbH sind schwer abschätzbar. Viele Betriebe im gewerblichen Bereich mussten schließen und große Industriebetriebe haben die Produktion deutlich gedrosselt bzw. teilweise sogar über einige Zeit komplett heruntergefahren.

Bei der Muttergesellschaft BS wird sich die andauernde Corona-Krise aufgrund von Bad- und Hallenschließungen im Ergebnis auswirken. Die Höhe der finanziellen Auswirkung kann derzeit aber noch nicht eingeschätzt werden.

BFS erwartet im Jahr 2020 eine positive Geschäftsentwicklung.

Für das Jahr 2022 wird mit einem positiven Konzernüberschuss gerechnet.

Den Konzern in seiner Struktur insgesamt gefährdende Risiken bestehen nicht.

Bühl, 20.10.2021

Jörg Zimmer
Geschäftsführer

Markus Benkeser
Geschäftsführer